

N I E D E R S C H R I F T

über die 31. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Gummersbach vom 03.07.2019 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordnete Silvia Weiss

(Vertr. für Herrn Stv. Lichtmann)

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordneter Reinhard Birker

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Techn. Beig. Jürgen Hefner

StVwD'in Katharina Klein

StOVR'in Jenny Berkey

StOVR Georg Hermes

StRR'in Sarah Lena Brühl

StAR. Bernhard Ellerhorst

Schriftführer StAR. Jörg Robach

Gäste

Herr GF Neukirch – civitec

Herr GF Gothow – CityManagement GmbH

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:26 Uhr

Tagesordnung

BM. Frank Helmenstein weist vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, dass die Vorlage 03909/2019 nicht zwingend nichtöffentlich zu behandeln ist. Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die öffentliche Behandlung vor TOP 18.

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 1 Strategische Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung des Zweckverbandes civitec
Vorlage: 03937/2019
- TOP 3 Stellenfreigabe für den Fachbereich 2 Personal, Recht und Zentrale Dienste, Ressort 2.2 Rathauservice
Vorlage: 03917/2019
- TOP 4 Stellenfreigabe für den Fachbereich 3 BürgerService, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Ressort 3.4 Feuerwache
Vorlage: 03920/2019
- TOP 5 Stellenfreigabe für den Fachbereich 9 Stadtplanung, Verkehr und Bauordnung, Ressort 9.3 Bauordnung
Vorlage: 03911/2019
- TOP 6 Stellenfreigabe für den Fachbereich 9 Stadtplanung, Verkehr und Bauordnung, Ressort 9.3 Bauordnung
Vorlage: 03912/2019
- TOP 7 Stellenfreigabe für den Fachbereich 9 Stadtplanung, Verkehr und Bauordnung, Ressort 9.2 Straßen und Verkehr
Vorlage: 03913/2019
- TOP 8 Stellenfreigabe für den Fachbereich 10 Jugend, Familie und Soziales, Ressort 10.4 Soziale Hilfen
Vorlage: 03918/2019

- TOP 9 Stellenfreigabe für den Fachbereich 11 Schule und Sport
Vorlage: 03914/2019
- TOP 10 Bestellung der Leitung des Fachdienstes 1.5 Rechnungsprüfung
Vorlage: 03924/2019
- TOP 11 Mitteilungen
- TOP 11.1 Papierloser Sitzungsdienst bei der Stadt Gummersbach
Vorlage: 03945/2019
- TOP 11.2 Information über erfolgte Feuerwehrausrüstungsanschaffung
Vorlage: 03921/2019

Öffentlicher Teil:

- TOP 12 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 13 Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2020 bis 2025
Vorlage: 03762/2018
- TOP 14 Anregung nach § 24 GO NRW - Resolution zur Ausrufung des Klimanotstandes unterstützen
Vorlage: 03931/2019
- TOP 15 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz (Verkaufsoffener Sonntag)
Vorlage: 03936/2019
- TOP 16 Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach
Vorlage: 03935/2019
- TOP 17 VI. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Gummersbach (Vergnügungssteuersatzung) vom 02.07.2009
Vorlage: 03938/2019
- TOP 2 Übertragung der Befugnis zur Festsetzung der Versorgungsbezüge an die RVK
Vorlage: 03909/2019
- TOP 18 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

[...]

Öffentlicher Teil:**TOP 12****Niederschrift der letzten Sitzung**

Frau stellv. BM'in Auerswald führt aus, dass sie die Formulierung, der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion könne „als erledigt betrachtet werden“, als irreführend empfindet. Nachdem Stv. Jansen darauf hingewiesen hat, dass der Antrag so in der Sitzung behandelt wurde, schlägt BM. Frank Helmenstein eine inhaltliche Neufassung des letzten Satzes in der Art vor, dass die Anwesenden den Bericht über die von der Verwaltung bereits angestoßenen Aktivitäten und Überlegungen zur Kenntnis nehmen und die Verwaltung jährlich über den weiteren Fortgang berichten wird. Gegen diese Neufassung erhebt sich kein Widerspruch.

Auszug: 2 / 9

TOP 13**Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2020 bis 2025
Vorlage: 03762/2018**

Die Fraktionen kommen überein, dass die personelle Benennung bis zur Ratssitzung erfolgen soll.

Auszug: 2

TOP 14**Anregung nach § 24 GO NRW - Resolution zur Ausrufung des Klimanotstandes unterstützen
Vorlage: 03931/2019**

Stv. Birker bewertet den Gebrauch des Wortes Notstand als kritisch und stellt bei dieser Wortwahl keine Zustimmung in Aussicht.

Stv. Jansen stimmt dem zu und verbindet mit dem Wort Notstand ganz eindeutige Bedeutungen. Inhaltlich sieht er fünf konkrete Aufgaben, die mit einer vorbehaltlosen Beschlussfassung einhergehen würden, welche jedoch nicht unreflektiert bzw. nicht in Gänze übernommen werden können. Neben der von ihm gesehenen Notwendigkeit einer rechtlichen Prüfung bittet er um Zeit für fraktionsinterne Beratungen.

Stv. Konzelmann stimmt den Vorrednern zu und bewertet das Papier als vielfach eingereichte Standardanregung. Er sieht ebenfalls Beratungsbedarf in seiner Fraktion.

BM. Frank Helmenstein dankt für die Ausführungen und bestätigt, dass einige Teile der Anregung rechtlich nicht so beschlossen werden dürften. Beispielhaft führt er an, dass im Zuge der Bauleitplanung auch eine „Wegwägung“ einzelner Aspekte offen stehen muss. Im Übrigen zeigen die Ausführungen von Herrn Techn. Beig. Hefner, dass die Stadt Gummersbach nicht bei 0 anfängt. Die Aufstellung dazu kann zur weiteren Beratung überlassen werden.

Er bewertet die Ausführungen des Stv. Jansen als Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung und gibt den rechtlichen Hinweis, dass der Anregung nicht nur gefolgt oder diese abgelehnt werden kann, dem Hauptausschuss ist es unbenommen, ggf. zu einem anderen Ergebnis zu kommen und dieses zu beschließen. Die abschließende Behandlung der Anregung will er noch in 2019 anstoßen.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung in eine spätere Sitzung im Jahr 2019. Zuvor soll eine Vorberatung z.B. in der AG Stadtentwicklung erfolgen.

Auszug: 2 / 8

TOP 15

Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz (Verkaufsoffener Sonntag)

Vorlage: 03936/2019

Nachdem Herr GF Gothow das Konzept für die angestrebte Veranstaltung vorgestellt hat, sagt er zu, die OVAG auf kostenlose ÖPNV-Anresemöglichkeiten aus Derschlag und Dieringhausen anzusprechen.

Stv. Konzelmann hebt die gute Arbeit der Verwaltung zur rechtlich belastbaren Durchführung der letzten Veranstaltung hervor und kündigt für seine Fraktion eine differenzierte Abstimmung an.

BM. Frank Helmenstein bedankt sich für diese Aussage und weist auf Veränderungen am Rechtsweg gegen eine entsprechende Rechtsverordnung hin. Frau StRR'in Brühl führt dazu aus, dass mittlerweile das OVG als erste Instanz zu bemühen ist. In einem IHK-Seminar hat ein Vertreter der Kanzlei Redeker dies mit einem erkennbaren Rückgang der Verfahren in Verbindung gebracht. BM. Frank Helmenstein ergänzt, dass eine Entscheidung des OVG zugleich eine landesweite Festlegung bedeuten würde.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen (bei Stimmenthaltung/en).
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach erlässt die als Anlage 1 der Originalniederschrift beigefügte Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Gummersbach am 06.10.2019.

Auszug: 3

TOP 16

Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach

Vorlage: 03935/2019

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 1

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Erlass der der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach.

Auszug: 2 / 4

TOP 17

**VI. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Gummersbach (Vergnügungssteuersatzung) vom 02.07.2009
Vorlage: 03938/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses der Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach, den Erlass des VI. Nachtrages zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Gummersbach in der der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten Fassung.

Auszug: 2 / 4

TOP 2

**Übertragung der Befugnis zur Festsetzung der Versorgungsbezüge an die RVK
Vorlage: 03909/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde gemäß § 57 Absatz 1 LBeamtVG NRW den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) zu übertragen.

Auszug: 2

TOP 18

Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez.
Jörg Robach
Schriftführung